
Allergische Erkrankungen werden oft unterschätzt!

Beim Nachbarn ist es die Katze, beim Bruder sind es die Pollen, bei der Freundin die Nüsse im Salat. Viele Menschen werden im Laufe ihres Lebens von einer Allergie geplagt. Aber was genau passiert dabei im Körper?

Nimmt der Körper eine fremde Substanz über den Magen-Darm-Trakt, die Nase oder die Haut auf, prüft das Immunsystem, ob es sich dabei um einen Krankheitserreger handelt. Wenn dem so ist, setzt eine komplexe Abwehrreaktion ein um diesen ungebetenen «Gast» zu bekämpfen. Bei einer Allergie reagiert das Immunsystem auch, jedoch auf Stoffe, die harmlos sind, sogenannte Allergene und stuft sie als problematisch ein mit einer entsprechenden Reaktion. Der erstmalige Kontakt verläuft unbemerkt, es treten keine Symptome auf. Man spricht dann von Sensibilisierung: der Körper wird empfindlich für ein bestimmtes Allergen. Beim erneuten Kontakt mit dem Allergen «erinnert» sich das Immunsystem an den Stoff und kann innerhalb kürzester Zeit alle verfügbaren Abwehrmechanismen aktivieren. Es kommt zu einer allergischen Reaktion.

Allergietests und Therapien: Wenden Sie sich an Ihren Arzt

Um herauszufinden, worauf man allergisch reagiert, gibt es verschiedene Tests. Ist die Ursache einer Allergie klar, kommen unterschiedliche Therapieformen in Frage. Neben der medikamentösen Behandlung zur Symptomlinderung gibt es die allergenspezifische Immuntherapie / Hyposensibilisierung. Diese ist die häufigste Therapieform und wird während drei aufeinanderfolgender Jahre jeweils im Winterhalbjahr durchgeführt. Die allergisch reagierende Person muss hierfür das Allergen einmal wöchentlich vom Arzt unter die Haut spritzen lassen und zwar in langsam aufsteigender Dosierung. Es ist auch möglich das Allergen mittels Tabletten oder Tropfen einzunehmen. Ziel dabei ist es, das Immunsystem ans Allergen zu gewöhnen, so dass sich die Reaktion mit der Zeit abschwächt und im besten Fall ganz verschwindet.

Wer von einer Allergie geplagt ist, sollte nicht zögern, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Dr. Christoph Zeller, leitender Arzt der Praxis am Bahnhof Rüti, betreut jährlich erfolgreich viele Hyposensibilisierungen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch 055 555 05 05 oder auf der Webseite: www.praxisambahnhof.ch/dermatologie

NEU: Online-Terminvereinbarung unter www.praxisambahnhof.ch/termin



Dorfstrasse 43/44 • 8630 Rüti • 055 555 05 05